

JOURNAL



**„Schwarze Schwäne“, Nachhaltigkeits-Aktien und attraktives Russland.
Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal...**

... was „schwarze Schwäne“ mit der Geldanlage zu tun haben,
... welche Folgen die Atomkrise in Japan für Nachhaltigkeits-Aktien hat und
... warum wir den Aktienmarkt Russland als besonders attraktiv einstufen.



„The Black Swan“ von Nassim Nicholas Taleb ist eines der meistbeachteten Wirtschaftsbücher der vergangenen Jahre und beschreibt „Die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse“. Bis ins 17. Jahrhundert waren die Europäer überzeugt, dass alle Schwäne weiß sind. Mit der Entdeckung Australiens wurde offensichtlich, was vorher für undenkbar gehalten wurde – es gibt auch schwarze Schwäne.

Höchst unwahrscheinliche Ereignisse prägten in den letzten Jahren auch die Geldanlage und oft kam der schwarze Schwan aus jener Richtung, aus der man ihn am wenigsten vermutet hätte. Die „Black-Swan-Theorie“ gilt daher auch für die Geldanlage. Was also tun? Den absoluten Schutz vor derart unerwarteten Ereignissen gibt es nicht. In professionellen Strategien sind temporäre Absicherungen möglich. Diese können Geld kosten, aber entstandene Verluste sind wesentlich schmerzhafter als entgangene Gewinne. Hilfreich und für den Privatanleger sinnvoller ist, stets die ganz einfachen Grundregeln der Geldanlage zu beachten.

Viele schwarze Schwäne in den letzten Jahren

Die Terror-Anschläge am 11. September 2001, die Folgen der Lehman-Pleite im September 2008, die aktuelle Naturkatastrophe in Japan und als Folge davon die Eskalation in den dortigen Atomkraftwerken – diese Aufzählung lässt sich beliebig fortsetzen. Ereignisse, die zwar möglich sind, aber in der Wahrscheinlichkeitsrechnung keine nennenswerte Bedeutung haben, führen, wenn sie dann doch eintreten, zu Verwerfungen an den globalen Finanzmärkten und zu völlig neuen Rahmenbedingungen für Branchen, einzelne Unternehmen oder Privatpersonen. Können sich Anleger darauf vorbereiten: Nicht zur Gänze, aber doch zu einem wesentlichen Teil.

Unsere Lehren? Diversifikation, Qualität, Durchblick, Liquidität

Anleger haben letztendlich nur die Wahl einfache, aber bewährte Regeln zu beachten.

Lehre 1: Diversifikation

- Unterschiedliche Aktien aus mehreren Branchen und Ländern. Gleiches gilt grundsätzlich auch für Anleihen; dazu Gold und Rohstoffinvestments, da gerade diese Segmente in Krisen immer wieder Schutz bieten und damit in der Portfoliozusammensetzung Sinn machen.

Niemals alles auf eine Karte setzen. Unbedingt Extrempositionen meiden. 100 % Cash ist keine Strategie, 100 % Gold auch nicht.

Lehre 2: Qualität

- Gerade wenn die Börsen durchgeschüttelt werden, erkennt man, welche Investments auf Substanz und Qualität aufgebaut sind und welche eher auf Spekulation und Phantasie. Qualität, bezogen auf die Standfestigkeit der Geschäftsmodelle, aber auch bezogen auf die Bewertung. Kennzahlen wie Buchwert oder Dividende ändern sich nicht von heute auf morgen. Übrigens: Dass die Aktienmärkte zuletzt das Krisengemisch aus Staatschulden, Libyen und Japan beachtlich gut wegsteckten, ist für uns ein Zeichen dafür, dass die Bewertungen gesund und keineswegs überzogen sind.

Lehre 3: Durchblick

- Um an Krisentagen zu erkennen, ob es im Depot Anpassungsbedarf gibt, setzt voraus, dass man versteht, wie das Depot „tickt“. Den Durchblick zu haben, welches Investment auf welche Entwicklung wie reagiert, ist wichtig. Ist dies nicht der Fall entsteht Unwohlsein und Stress. Daher: Kaufen Sie nur Investments deren Funktionsweise Sie verstehen und wo Sie im Groben wissen, was Sie besitzen.

Lehre 4: Liquidität

- Ergibt die Analyse der Situation, dass man die Depotstruktur verändert sollte, so ist dies blanke Theorie wenn dies aufgrund fehlender Liquidität schlichtweg einfach nicht umsetzbar ist. Nicht jedes einzelne Investment, aber doch einen wesentlicher Teil des Depots, sollten Sie, wenn es gefordert ist, binnen weniger Tage bewegen können. Zugunsten von Liquidität und Reaktionsmöglichkeit dann und wann auf ein wenig Ertragschance zu verzichten macht Sinn. Illiquide Assets, auch wenn sie noch so verlockend sind, sollten daher untergewichtet sein.

Wir können die Zukunft skizzieren, aber niemals in allen Details prognostizieren. Darüber hinaus wissen wir: Der nächste schwarze Schwan kommt mit Sicherheit wieder. Wir wissen nur nicht wann.

Wir versuchen daher unsere Depots so konzipieren, dass der nächste schwarze Schwan zwar unsere Aufmerksamkeit erfährt, aber unsere Veranlagungsstruktur in keinsten Weise zum Einsturz bringt. Wir meinen, dass wir hier einige Ideen beisteuern können.

Apropos Durchblick: Nachfolgend finden Sie einige Gedanken, wie der Manager unseres Nachhaltigkeitsfonds die Lage nach der Atomkrise in Japan einschätzt und warum wir im Bereich der Emerging-Markets derzeit Russland favorisieren.

Ihr
Alois Wögerbauer

Für Interessierte zum Nachlesen:

„Der schwarze Schwan – Die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse“ von Nassim Nicholas Taleb erschienen 2008

„Der schwarze Schwan – Konsequenzen aus der Krise“ von Nassim Nicholas Taleb erschienen 2010



„Atomstrom ist nicht so billig wie gedacht“



Arthur Hoffmann

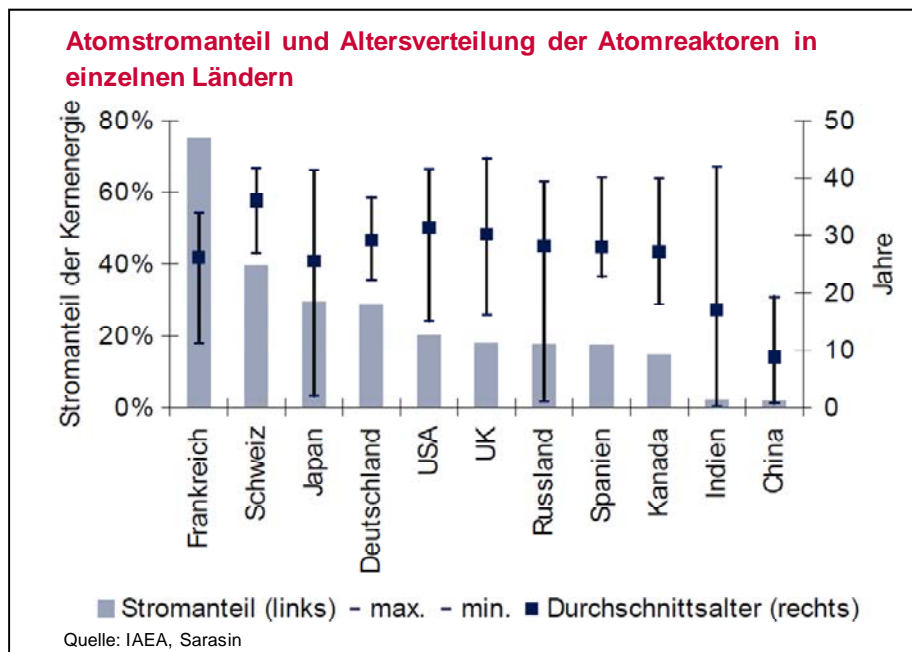
Das Schweizer Bankhaus Sarasin ist unser Partner im Bereich Nachhaltigkeit. Arthur Hoffmann ist Manager des 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds. Im Interview erläutert er, welche Folgen er aufgrund der Atomkatastrophe von Japan für die Energiebranche erwartet.

Was ändert sich in der Einschätzung der Atomindustrie?

Hoffmann: Nach Tschernobyl wurden uns zum zweiten Mal die enormen Risiken der Kernenergie vor Augen geführt. Verstärkte Sicherheitsauflagen und höhere Haftpflichtversicherungen könnten den Atomstrom auf Sicht unrentabel machen. Die erneuerbaren Energien gewinnen dagegen immer mehr an Wettbewerbsfähigkeit. Unser Szenario geht von einer Abschaltung älterer Atommeiler und von einer Verzögerung von Kernenergieprojekten aus. Bis 2020 erwarten wir 30 % an zusätzlichen Installationen im Bereich Wind und Solar verglichen mit unseren Prognosen vor dem Atomunfall in Japan.

Wie wichtig ist Atomstrom?

Hoffmann: Der weltweite Atomstromanteil an der gesamten Elektrizitätsproduktion lag 2009 bei 13,5 %. Interessant ist übrigens auch, dass das Durchschnittsalter der westlichen Atomkraftwerke bei 30 Jahren liegt. Ländermäßig gibt es allerdings große Unterschiede. Frankreich etwa bezieht über 70 % der Stromerzeugung aus Atomenergie, die Schweiz etwa 40 %, Japan und Deutschland etwa 25 %. In Indien und China ist der Anteil dagegen sehr gering.

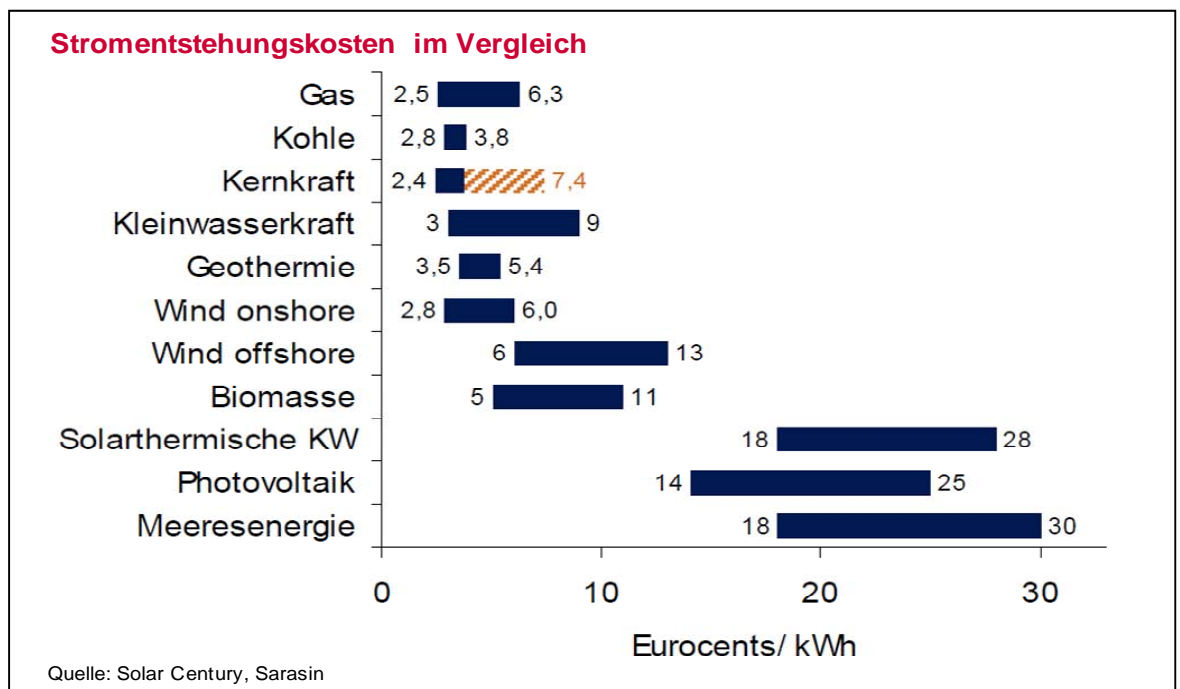


Ist Atomstrom wirklich billig?

Hoffmann: Die Finanzierung war bisher für die Betreiber nur aufgrund einer indirekten staatlichen Garantie möglich. Die Versicherungsbranche hat es seit jeher abgelehnt Atomkraftwerke zu versichern. Dazu kommen die ungeklärten Kosten für die Endlagerung. Wären die Betreiber vom Gesetzgeber verpflichtet, den vollen Haftpflichtschutz zu bezahlen, so würde sich die Wettbewerbsfähigkeit deutlich verschlechtern. Die Stromerzeugungskosten könnten sich ohne Weiteres verdreifachen. Das Umdenken hätte dann nicht politische oder ideologische Gründe, es würde rein an der mangelnden Wettbewerbsfähigkeit liegen.

„Ohne indirekte Staatsgarantien könnte Atomstrom dreimal so teuer sein“

Arthur Hoffmann



Wie geht Sarasin mit der Atomenergie im Aktienmanagement um?

Hoffmann: Wir haben den Bereich Nuklearenergie seit jeher bei unseren Investments klar ausgeschlossen gehabt, klarerweise waren und sind daher Reaktorbauer oder Kernkraftbetreiber nicht im Fonds vertreten. Wir haben auch nicht daran gerüttelt, als im Rahmen der Klimaschutzdiskussion in den letzten Jahren Atomenergie wieder zunehmend positiver beurteilt wurde.

Wo investieren sie derzeit?

Hoffmann: Derzeit sind etwa 25 % des 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds im Bereich Energie/Klima investiert. Natürlich sind da auch Solaraktien wie eine Trina Solar aus China dabei. Insgesamt muss man aber breiter denken. Wir haben Schneider Electric als Profiteur eines anstehenden Netzausbaus. Gas ist eine vernünftige Alternative, wir investieren daher etwa in die britische BG Group. Und auch eine Verbund ist als Wasserkraftinvestment im Portfolio.

„Auch eine Verbund ist als Wasserkraftinvestment im Portfolio“

Arthur Hoffmann

„Russland ist eine der billigsten Börsen der Welt“



Mag. Werner Leithenmüller ist Fondsmanager des 3 Banken Emerging-Mix. Im Interview erläutert er, warum Russland derzeit klar übergewichtet ist und einzelne russische Aktien auch Sachwerte-Charakter haben.

Was sind die Gründe für die hohe Gewichtung?

Leithenmüller: Wir bekennen uns generell zu aktiven Meinungen und Gewichtungen. Russland macht derzeit 27 % unseres Emerging-Markets-Dachfonds aus, was eine klare Aussage ist. Letztendlich geht es immer um Bewertungen. Während Asien oder Lateinamerika auf Kurs-Gewinn-Basis in etwa das Niveau der Industrieländer aufweisen, notiert Russland derzeit bei einem KGV von nur 7 und ist damit wohl die billigste von den größeren Börsen der Welt. Dazu kommt: Wir meinen, dass die Nachfrage nach Rohstoffen wie Öl, Gas oder Erze hoch bleibt, was auch klar für Investments in Russland spricht.

Wird Russland nicht traditionell mit einem Abschlag bewertet?

Leithenmüller: Die Unternehmensführung in Russland entspricht meist nicht westlichen Standards. Die Korruption ist hoch und mit der Rohstofflastigkeit ist die Branchendiversifikation der Wirtschaft eher gering. Die Politik gelobt Besserung und

will das Land Richtung internationaler Standards entwickeln, was sicherlich noch ein weiter Weg ist. Die vergleichsweise tiefere Bewertung ist daher gerechtfertigt und wird wohl noch geraume Zeit bleiben. Aktuell notiert Russland aber mit einem Abschlag von 40 % im Vergleich zum globalen Emerging-Markets-Index. Dies ist auch im historischen Vergleich ungewöhnlich hoch und aus unserer Sicht zu hoch. Das Verhältnis Chance zu Risiko ist daher gut.

Wie beurteilen Sie das wirtschaftliche Umfeld?

Leithenmüller: Beachtlich ist, dass trotz des zuletzt wieder guten Wachstums die Inflationsrate auf akzeptablem Niveau bleibt. Die russische Notenbank ist daher nicht, wie zuletzt in Asien gesehen, gezwungen, steigenden Inflationsraten mit steigenden Zinsen gegenzusteuern. Die hohen Währungsreserven stellen vor allem aus der Sicht des Anleiheinvestors ein zusätzliches Sicherheitspolster dar. Die Staatsverschuldung ist im globalen Vergleich ausgesprochen tief, übrigens auch tiefer als jene von China, Indien und Brasilien und zusätzlich meilenweit entfernt von

„Gazprom, den Gasspeicher Europas, bekommt man zu einem KGV von 4“

Werner Leithenmüller

den Niveaus von den USA. Wir gehen daher davon aus, dass auch der Rubel moderat zum EURO aufwerten wird. Schwankungen muss man in diesem Bereich aber immer in Kauf nehmen.

Wo liegen die Risiken?

Leithenmüller: Das Risiko ist klar. Russland insgesamt und auch das russische Staatsbudget sind auf hohe Ölpreise angewiesen. Eine globale Rezession mit deutlich rückläufiger Ölnachfrage ist daher das zentrale Risiko. Als wahrscheinlich betrachten wir dieses Szenario nicht. Über 3 Milliarden Menschen leben in Emerging-Markets und stellen daher über 50 % der Weltbevölkerung dar. Diese 3 Milliarden Menschen weisen aber in etwa den gleichen Konsum aus wie 300 Mio. Amerikaner. Gerade in den letzten Monaten wurde die Welt zudem wieder eindringlich daran erinnert, dass die wesentlichen Ölreserven in politisch instabilen Weltregionen liegen. Eines ist klar:

Würde sich unser globales Weltbild bezüglich Rohstoffen wie Öl und Gas ändern, würde dies auch unmittelbar eine Änderung der Meinung zu Russland nach sich ziehen. Buy-and-Hold ist nicht unsere Welt, auch nicht in Russland.

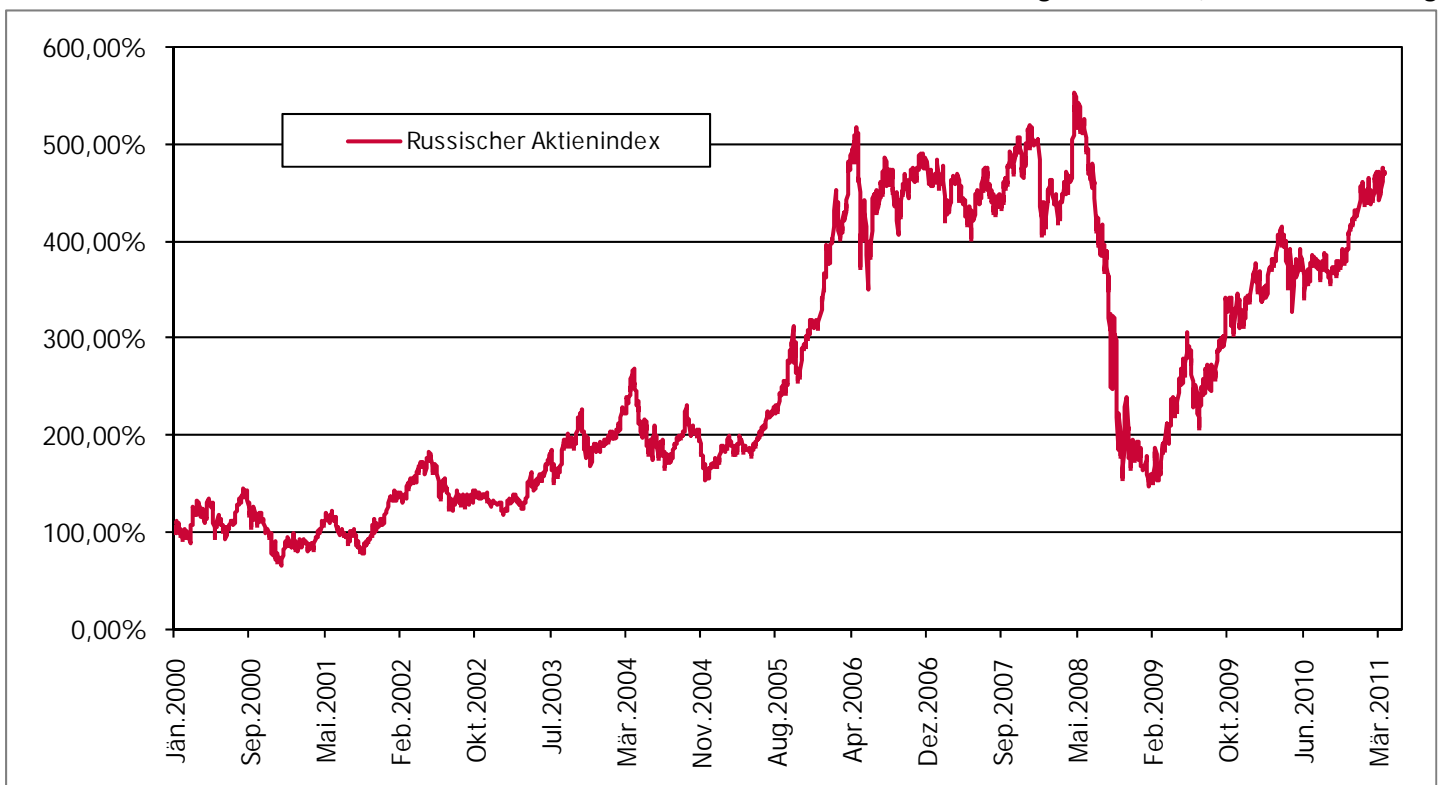
Gibt es Aktien, die Ihnen besonders gefallen?

Leithenmüller: Betrachtet man das internationale Umfeld vor dem Hintergrund der Atomkrise in Japan, so wird eines klar: Gas ist eine Energiequelle, die vergleichsweise sauber und noch in hohen Mengen verfügbar ist. Somit ist Gas wohl eine logische Antwort auf viele Engpässe. Wenn man Gazprom, quasi den Gasspeicher Europas, mit einem KGV von 4 bekommt, so ist dies trotz aller Risiken beachtlich und einfach attraktiv. Gazprom und auch Lukoil haben wir daher ebenso in unseren Sachwerte-Strategien wesentlich gewichtet.

„Ein Abschlag ist gerechtfertigt – 40 % sind aber zu viel“

Werner Leithenmüller

Stichtag: 31.03.2011; Quelle: Bloomberg



Fondsdatenblätter

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Details zu unseren Fonds.

TOP
FONDS





3 Banken Inflationsschutzfonds

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euroraumes) abgegolten und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich in auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, auf jeden Fall aber in Wertpapiere mit einem Rating, das sich im Investmentgradebereich (AAA bis BBB) befindet.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 31.03.2011

Nahezu unverändert notiert der aktuelle Kurs des Inflationsschutzfonds im Vergleich zum Vormonat. Die leichten Kursverluste zum Monatsbeginn wurden schnell wieder ausgeglichen und unter dem Strich verbleibt eine schwarze Null. Zieht man einen Vergleich mit der Entwicklung klassischer Anleihen heran, konnten Inflationsanleihen erneut eine Outperformance verbuchen. Der aktuell aufwärtsgerichtete Inflationstrend (Inflationsrate für den Euroraum liegt bei 2,6%) unterstützt diese Entwicklung und sorgt für leicht steigende Inflationserwartungen unter den Marktteilnehmern. EZB-Chef Trichet reagierte bei der letzten Zinssitzung verbal auf diese Entwicklung und schloss eine erste Zinserhöhung im April nicht aus. Um jedoch nachhaltig und wirksam gegen steigende Inflationserwartungen anzukämpfen, wären wohl mehrere Zinsschritte notwendig. Im aktuellen Umfeld bleiben Inflationsanleihen eine interessante Beimischung.

Technische Daten

Stichtag: 31.03.2011

Errechneter Wert *	11,44 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	2,50 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 82,90
Ø Duration	6,13 Jahre
Ø Rendite	1,21 % (real)
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	05.07.2010
ISIN	AT0000A015A0
WKN Deutschland	A0J2QF
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04.
Depotbank	Oberbank
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.03.2011

Historische Performance

Stichtag: 31.03.2011

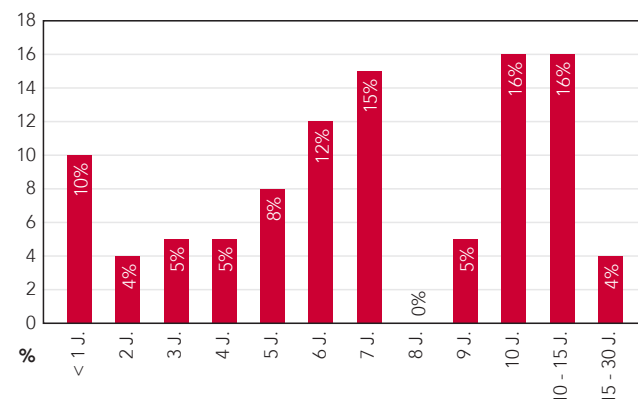
seit Jahresbeginn	1,15%
1 Jahr	1,69%
3 Jahre p.a.	3,47%
Fondsbeginn p.a.	3,34%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Quelle: OeKB, Berechnung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages u. event. Spesen.

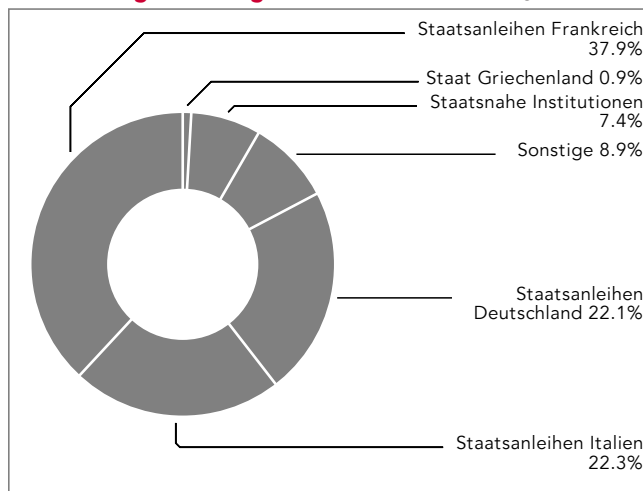
Laufzeitengewichtung

Stichtag: 31.03.2011



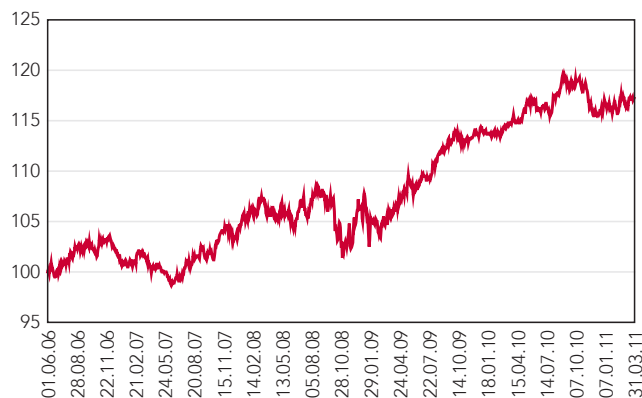
Emittentengewichtung

Stichtag: 31.03.2011



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.03.2011





3 Banken Nachhaltigkeitsfonds

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds ist ideal für alle ethisch orientierten Aktienanleger, die eine globale Veranlagung suchen mit einer Übergewichtung von Öko-Kriterien in Verbindung mit klar definierten Ausschlusskriterien. Der Fondsmanager Sarasin stuft jedes Unternehmen in diesem speziellen Segment nach der "Sarasin Sustainability Matrix" ein. Dadurch wird sichergestellt, dass der Fonds nur in Unternehmen investiert, die zu einer ökologischen und sozial langfristig tragfähigen Wirtschaftsentwicklung beisteuern. Zukunftsthemen wie Wasser, Erneuerbare Energien oder Gesundheit sind übergewichtet.

Technische Daten

Stichtag: 31.03.2011

Errechneter Wert *	10,33 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	5,00%
Fondsvermögen in Mio.	EUR 111,36
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	05.07.2010
ISIN	AT0000701156
WKN Deutschland	A0DJZ8
Fondsbeginn	01.10.2001
Rechnungsjahr	01.04. - 31.03.
Depotbank	Oberbank
Fondsmanagement	Bank Sarasin, Basel
Vertriebszulassung	AT, DE, CZ

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.03.2011

Historische Performance

Stichtag: 31.03.2011

seit Jahresbeginn	-0,29%
1 Jahr	2,08%
3 Jahre p.a.	-1,37%
5 Jahre p.a.	-1,54%
Fondsbeginn p.a.	0,37%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Quelle: OeKB, Berechnung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages u. event. Spesen.

Umweltzeichen für den 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds

Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Lebensministerium für den „3 Banken Nachhaltigkeitsfonds“ verliehen, weil bei der Auswahl von Aktien neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Aktien auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Investmentfonds zu.



Die 10 größten Aktienpositionen

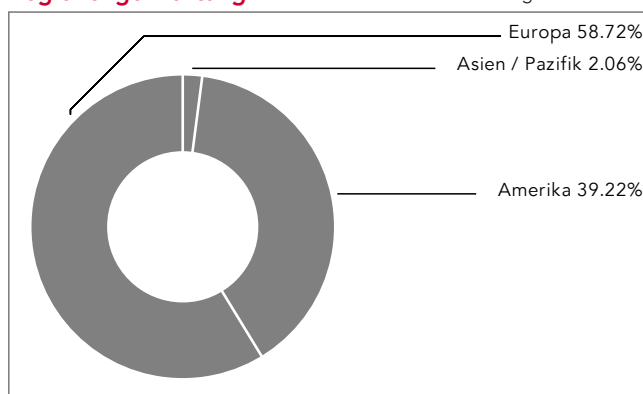
Stichtag: 31.03.2011

IBM	US	Hardware	3,75%
BG Group	GB	Öl / Gas	3,63%
CIA Saneamento	BR	Schifffahrt	2,89%
Trina Solar	US	Energie	2,70%
A.P.Möller-Mærsk	DK	Schifffahrt	2,60%
Geberit	CH	Umwelt-technik	2,60%
Geberit	CH	Umwelt-technik	2,50%
ABB	CH	Technologie	2,50%
Home Depot	US	Einzelhandel	2,44%
ITAU Unibanco	BR	Finanz	2,43%

01

Regionengewichtung

Stichtag: 31.03.2011



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.03.2011





3 Banken Emerging-Mix

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Emerging-Mix ist als Dachfonds konzipiert, der in Regionen- und Länderfonds aus den so genannten Emerging Markets (Schwellenländer) investiert. Dies sind vornehmlich Länder aus den Regionen Asiens, Lateinamerikas, Osteuropas und Afrikas. Der Sinn des Dachfonds besteht nicht darin, die in der Vergangenheit besten Fonds zu kaufen, sondern darin, "die besten" Fondskonzepte für die jeweilige Anlagekategorie auszuwählen und in einem Produkt zu bündeln. Die Gewichtung der einzelnen Regionen wird je nach Markteinschätzung aktiv angepasst. Aufgrund des eher spekulativen Charakters des Fonds sollte der 3 Banken Emerging-Mix als Beimischung zu einem Aktien(fonds)depot betrachtet werden.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 31.03.2011

In einem tendenziell deutlich risikoreicheren Marktumfeld konnten Emerging Markets im März währungsbereinigt um 2,9 Prozent zulegen. Erneut reduzierte die gegenwärtig schwache US-Währung die Performance für Euroanleger - was beim aktuellen Trendverlauf nicht unbedingt überraschte; vielmehr beeindruckte die Stabilität der einzelnen Regionen und des Gesamtindex angesichts der europäischen Verschuldungskrise, den Auseinandersetzungen in Libyen und der Katastrophe in Japan. Erst die Mitte April startende Gewinnberichtssaison wird zeigen, in welchem Ausmaß die Indizes fundamental abgesichert sind. Die US-Notenbank dürfte ihr "quantitative easing" (Aufkauf von Staatsanleihen) vorerst weiter fortsetzen; eine Auflage eines dritten Pakets bleibt vorläufig offen. EZB und Bank of Japan dürften ebenso ihre "Strategien" weiter verfolgen. Der Markt bleibt somit - bis zu einer möglichen ersten Zinserhöhung in Europa - weiterhin mit Liquidität geflutet.

Technische Daten

Stichtag: 31.03.2011

Errechneter Wert *	23,44 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	5,00 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 38,35
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	05.07.2010
ISIN	AT0000818489
WKN Deutschland	A0DJZ7
Fondsbeginn	01.10.1999
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04
Depotbank	Oberbank
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.03.2011

Historische Performance

Stichtag: 31.03.2011

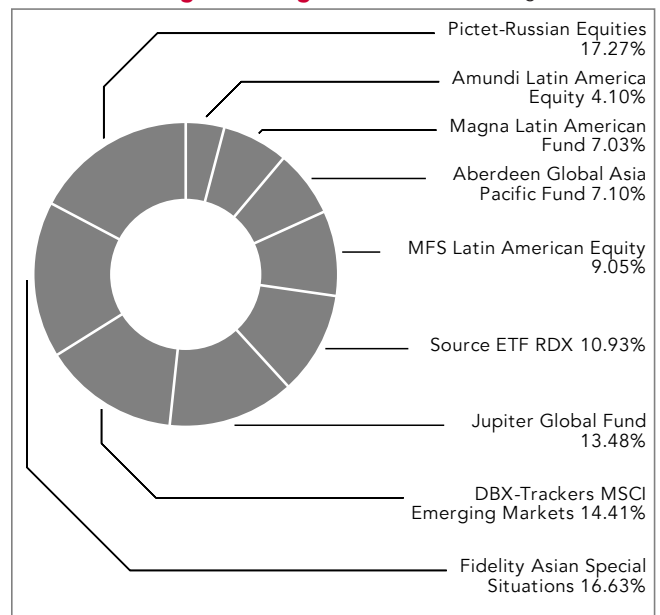
seit Jahresbeginn	-6,28%
1 Jahr	5,97%
3 Jahre p.a.	4,28%
5 Jahre p.a.	3,90%
10 Jahre p.a.	8,51%
Fondsbeginn p.a.	7,98%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Quelle: OeKB, Berechnung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages u. event. Spesen.

Aktuelle Fondsgewichtung

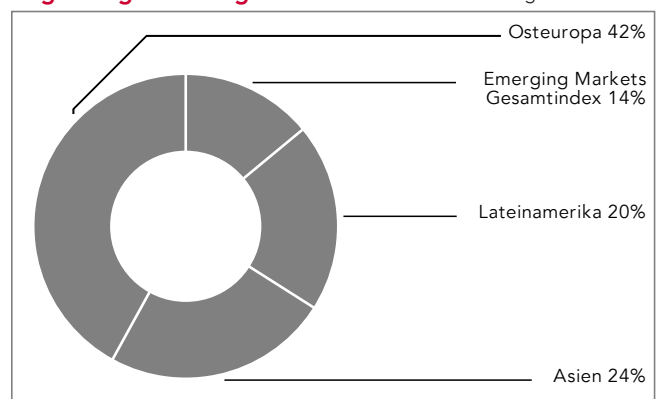
Stichtag: 31.03.2011



01

Regionengewichtung

Stichtag: 31.03.2011



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.03.2011





3 Banken Sachwerte-Fonds

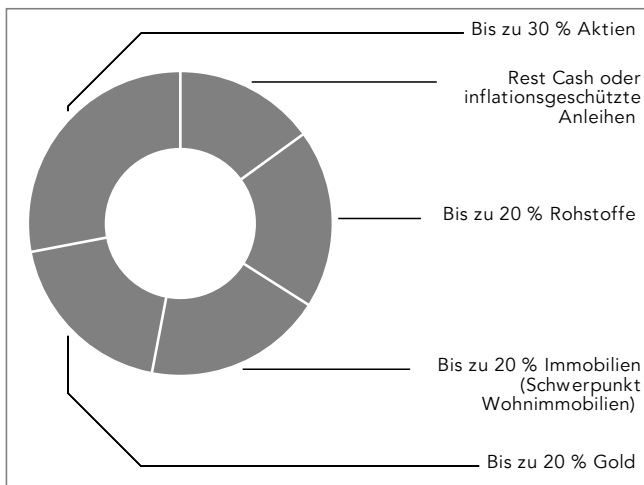
Sachwerte - eine Begriffsdefinition

Unter dem Begriff "Sachwerte" werden einige Investitionsmöglichkeiten zusammengefasst. Damit ist einerseits die Gegenposition zu "Geldwerten" (alle Arten von festverzinsten Investments,...) gemeint, andererseits sind dies auch jene Anlagesegmente, denen in Zeiten höherer Inflation eine gute Entwicklung zugetraut wird.

Sachwerte sind Wohnimmobilien, Rohstoffe (inkl. des Agrar-Bereiches), Gold, sowie Sachwerteaktien (Güter des täglichen Bedarfs bzw. Unternehmen, die Preissteigerungen aufgrund der Marktstellung an Endverbraucher weitergeben können).

3 Banken Sachwerte-Fonds - das Fondskonzept

Dieses innovative Fondskonzept fasst die "Sachwertebereiche" unter einem Dach zusammen.



- Für jedes Segment sind die oben angeführten Maximalgewichtungen definiert - es gibt keinerlei Fix- oder Mindestgewichtungen.
- Werden die Gewichtungen aus strategischen Gründen nicht voll ausgenutzt, werden als Restgröße inflationsgeschützte Anleihen bevorzugt.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 31.03.2011

Das derzeitige makropolitische Umfeld bestätigt einmal mehr die Sinnhaftigkeit von Sachwertinvestments. Neben der ölpreistreibenden Krise im Nahen Osten, verschärft nun die Katastrophe in Japan die dort schon seit Jahren schwelende Schuldenkrise. Die Reaktion der meisten wichtigen Notenbanken war einmal mehr allzu vorhersehbar. Erschreckend ist zudem der Umfang den diese Interventionen mittlerweile annehmen "müssen". So ist z.B. die mächtige US-Notenbank (FED) bereits zum wichtigsten Abnehmer für US-Staatsanleihen geworden. Immer mehr wird dieses geldpolitische Experiment, bzw. das irgendwann einmal notwendige Ende dieses, damit zum unkalkulierbaren Risiko, insbesondere für (nicht inflationsindexierte) Investments im festverzinslichen Bereich.

Technische Daten

Stichtag: 31.03.2011

Errechneter Wert *	11,65 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	3,50 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 72,91
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	04.08.2010
ISIN	AT0000A0ENV1
Fondsbeginn	14.09.2009
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.03.2011

Historische Performance

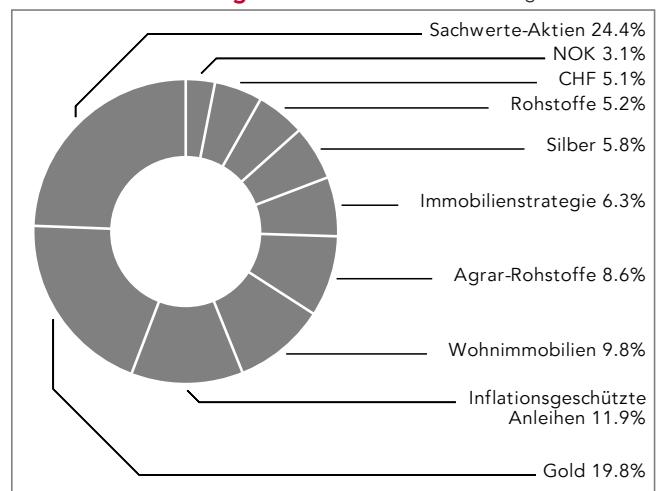
Stichtag: 31.03.2011

seit Jahresbeginn	0,09%
1 Jahr	11,38%
Fondsbeginn p.a.	10,82%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Quelle: OeKB, Berechnung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages u. event. Spesen.

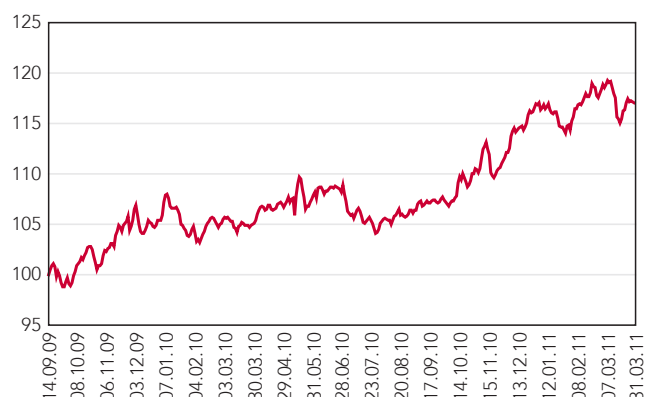
Aktuelle Gewichtung

Stichtag: 31.03.2011



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.03.2011



Daten

Die Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle aktuellen Performance-Werte finden Sie täglich auf unserer Homepage www.3bg.at.

FONDS- ÜBER- BLICK



Stichtag: 31.03.2011

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,71 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,25 am 04.11.2010
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	8,91 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,07 am 04.11.2010
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	7,75 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,23 am 03.12.2010
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,94 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,18 am 03.12.2010
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	10,47 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,45 am 03.02.2011
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	15,36 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,09 am 03.02.2011
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	17,31 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,20 am 05.05.2010
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	101,94 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 3,00 am 04.11.2010
3 Banken Netto-Rentenfonds	AT0000A00L08	1122,62 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 24,50 am 06.04.2010
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	11,44 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,06 am 05.07.2010
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,47 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,45 am 05.05.2010
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	11,18 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,09 am 05.05.2010
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	11,36 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,59 am 04.08.2010
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	12,15 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,13 am 04.08.2010

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	12,93 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,00 am 05.07.2010
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	8,86 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,34 am 17.12.2010
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	6,60 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 03.12.2010
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	10,48 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 17.12.2010
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	25,10 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,80 am 03.03.2011
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	6,25 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 17.03.2011
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	10,15 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 17.03.2011
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	10,33 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.07.2010

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 20a (7) InvFG am Ende des Dokuments

Stichtag: 31.03.2011

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	10,33 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.10.2010
3 Banken Vorsorge-Mix Klassik	AT0000986351	90,91 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,51 am 05.10.2010
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum	AT0000784889	9,24 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.10.2010
3 Banken Vorsorge-Mix Dynamik	AT0000784863	12,12 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,05 am 05.10.2010
3 Banken Vorsorge-Mix Aktiv	AT0000784871	10,82 EUR	4,50%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 05.10.2010
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	23,44 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.07.2010
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,34 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,55 am 05.07.2010
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	13,42 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,14 am 05.07.2010
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	10,10 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.07.2010

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Wertsicherungsfonds I	AT0000633177	113,67 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,53 am 06.04.2010
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,34 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 04.11.2010
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	5,88 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 04.11.2010
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	9,27 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,40 am 17.12.2010
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	12,27 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 17.12.2010
3 Banken Protect Plus-Fonds	AT0000A04H59	7,92 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,40 am 03.02.2011
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	9,31 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 03.12.2010
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	11,65 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,06 am 04.08.2010

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Top-Rendite 2014	AT0000A0CXQ4	112,69 EUR	1,00% **	Ausschütter	EUR 5,00 am 17.06.2010
3 Banken Top-Rendite 2013	AT0000A0DJR9	106,38 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 4,30 am 05.10.2010
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	10,45 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,07 am 06.04.2010
3 Banken Top-Rendite 2014/2	AT0000A0EX77	102,48 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 4,73 am 03.02.2011
3 Banken Hochzins 2015	AT0000A0EX85	108,15 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 6,75 am 03.02.2011
3 Banken Dividenden Strategie 2015	ATDIVIDENDE0	103,37 EUR	0,75% **	Ausschütter	ab 01.09.2011
3 Banken Dividenden Strategie 2015/2	AT0000A0KLD0	100,86 EUR	0,75% **	Ausschütter	ab 01.02.2012

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 20a (7) InvFG am Ende des Dokuments

Stichtag: 31.03.2011

ANLEIHEFONDS	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	02.05.1988	5,28	2,65	3,47	0,06	-0,59
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	20.08.2002	3,55	2,66	3,51	0,09	-0,45
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	01.07.1996	4,49	3,45	3,95	0,70	-1,27
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	03.02.1997	3,16	3,03	3,00	-0,02	-0,86
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	13.12.1999	4,83	3,60	5,08	0,49	-2,38
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	13.12.1999	4,81	3,59	5,10	0,51	-2,35
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	01.03.2000	6,41	4,01	4,40	6,57	0,52
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	17.09.2004	3,69	4,02	4,66	0,30	-1,79
3 Banken Netto-Rentenfonds	AT0000A00L08	15.03.2006	3,76	3,89	4,97	-0,22	-0,76
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	01.06.2006	3,34		3,47	1,69	1,15
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	03.03.2008	4,21		4,99	-2,49	-4,38
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	03.03.2008	4,21		4,99	-2,52	-4,36
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	01.07.2008	8,09			1,87	0,27
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	01.07.2008	8,07			1,82	0,17

AKTIENFONDS	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	AT0000712591	02.04.2001	2,65	1,90	4,20	17,01	6,25
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	01.03.2005	1,94	-1,36	-0,42	6,93	-2,96
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	01.07.1998	-0,64	-2,98	0,06	13,79	2,01
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	23.11.1994	2,89	-6,24	-2,48	3,35	-3,85
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	28.10.2002	15,95	-2,96	-1,41	23,90	-0,81
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	04.01.1999	0,27	-4,20	-5,52	3,80	2,81
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	04.01.1999	0,26	-4,22	-5,53	3,68	2,73
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	01.10.2001	0,37	-1,54	-1,37	2,08	-0,29

Stichtag: 31.03.2011

DACHFONDS	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	01.07.1999	0,30	-2,81	2,40	7,49	-4,53
3 Banken Vorsorge-Mix Klassik	AT0000986351	17.06.1996	4,43	2,31	4,46	3,05	-1,56
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum	AT0000784889	01.07.1999	-0,61	-2,56	1,50	9,09	-1,91
3 Banken Vorsorge-Mix Dynamik	AT0000784863	01.07.1999	2,16	0,81	3,69	5,02	-1,78
3 Banken Vorsorge-Mix Aktiv	AT0000784871	01.07.1999	0,91	-0,79	2,71	7,13	-1,82
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	01.10.1999	7,98	3,90	4,28	5,97	-6,28
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	03.09.2003	3,83	3,76	6,00	2,69	-0,48
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	02.05.2000	3,77	3,76	6,01	2,66	-0,52
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	02.04.2001	0,29	-2,44	-1,06	12,60	-2,32

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Wertsicherungsfonds I	AT0000633177	02.01.2004	2,21	1,29	2,38	-0,96	-1,02
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	01.09.1998	1,62	-1,31	0,11	2,31	-0,23
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	18.02.2003	2,57	-1,29	0,10	2,25	-0,17
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	01.10.2004	3,73	1,51	0,32	3,28	-0,86
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	01.10.2004	3,73	1,50	0,29	3,25	-0,89
3 Banken Protect Plus-Fonds	AT0000A04H59	16.03.2007	-1,51		-1,31	-3,92	1,22
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	29.10.2007	-1,71		0,35	1,22	2,31
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	14.09.2009	10,82			11,38	0,09

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Top-Rendite 2014	AT0000A0CXQ4	16.03.2009	8,31			1,71	-1,04
3 Banken Top-Rendite 2013	AT0000A0DJR9	01.07.2009	5,98			2,03	-0,32
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,71		2,37	1,65	-0,76
3 Banken Top-Rendite 2014/2	AT0000A0EX77	02.11.2009	5,08			2,85	-0,01
3 Banken Hochzins 2015	AT0000A0EX85	02.11.2009	10,42			6,08	1,26
3 Banken Dividenden Strategie 2015	ATDIVIDENDE0	15.06.2010	3,37				-0,86
3 Banken Dividenden Strategie 2015/2	AT0000A0KLD0	02.11.2010	0,86				-1,58

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-7448, Fax 0732/7802-7478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollte der jeweilige Verkaufsprospekt, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die veröffentlichten Verkaufsprospekte der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten unter www.3bg.at sowie den inländischen bzw. ausländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS § 20a (7) INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 20a InvFG, kann bis zu 45 % v.H. in Veranlagungen gemäß § 20a Abs. 1 Z.3 InvFG (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds, Miteigentumsfonds gemäß § 20a InvFG, kann bis zu 30 % v.H. in Veranlagungen gemäß § 20a Abs. 1 Z.3 InvFG (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3BG-Alternatives, 3 Banken EU Spezial Bond-Mix, 3 Banken Netto-Rentenfonds, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Verkaufsprospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Zweigniederlassung Bayern, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at